

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>11</b>
<b>Teil A. Einleitung .....</b>	<b>13</b>
<b>I. Ziele und Forschungsstand .....</b>	<b>17</b>
<b>II. Inhalt und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>19</b>
<b>Teil B. Die Geschichte der Gerichtsbarkeit der evangelischen Kirche im Allgemeinen und ihrer Arbeitsgerichtsbarkeit im Besonderen im Kontext der Beziehung von evangelischer Kirche und Staat .....</b>	<b>23</b>
<b>I. Die Gerichtsbarkeit der evangelischen Kirche von der Reformation bis 1952 und ihr Verhältnis zum Staat .....</b>	<b>25</b>
1. Grundlage: Die frühen Ansätze zur evangelischen Kirchengerichtsbarkeit .....	25
a) Die Haltung der Reformatoren gegenüber der kirchlichen Gerichtsbarkeit .....	26
b) Die Konsistorien .....	28
c) Zwischenergebnis .....	30
2. Die Entwicklung der kirchlichen Gerichtsbarkeit unter der Weimarer Reichsverfassung .....	31
a) Die Weimarer Reichsverfassung und ihre Kirchenartikel .....	32
b) Die Konsequenzen aus der Weimarer Reichsverfassung für die evangelische Kirche und ihre Gerichtsbarkeit .....	34
c) Das Verhältnis von staatlicher und kirchlicher Gerichtsbarkeit zur Zeit der Weimarer Reichsverfassung .....	38
aa) Die Ansichten in der Lehre .....	38
(1) Die Korrelatentheorie .....	39
(2) Die Gegenstimmen .....	40
(3) Die Ansichten der Lehre bezüglich der Staatsaufsicht über die kirchliche Gerichtsbarkeit .....	42
(4) Im Speziellen: Die Ansichten der Lehre zur staatlichen Vollstreckung von kirchlichen Disziplinaentscheidungen .....	44
bb) Die Gesetzgebung zur kirchlichen Gerichtsbarkeit .....	45
cc) Die Rechtsprechung .....	47
d) Zwischenergebnis .....	48

3. Die kirchliche Gerichtsbarkeit zur Zeit des Nationalsozialismus .....	50
a) Der Kirchenkampf .....	50
b) Die Auswirkungen auf die evangelische Gerichtsbarkeit .....	54
c) Die Behandlung kirchenrechtlicher Streitfragen durch die staatlichen Gerichte .....	57
d) Die Ansichten der Lehre bezüglich Kirchenhoheit und Gerichtsbarkeit .....	60
e) Zwischenergebnis .....	62
4. Die evangelische Kirchenggerichtsbarkeit ab 1945 .....	63
a) Der (Wieder-) Aufbau der kirchlichen Gerichtsbarkeit der EKD und ihrer Gliedkirchen .....	63
b) Die Beweggründe zum (Wieder-) Aufbau der kirchlichen Gerichtsbarkeit .....	67
c) Zwischenergebnis .....	71
<b>II. Die Entwicklung der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....</b>	<b>73</b>
1. Das Verhältnis des Betriebsverfassungsrechts zu den Religionsgemeinschaften bis 1952 .....	73
2. Das Mitarbeitervertretungsrecht der evangelischen Kirche .....	77
a) Das Entstehen der gliedkirchlichen Mitarbeitervertretungsgesetze ....	77
b) Das Streben nach Rechtsvereinheitlichung .....	79
3. Die evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit von 1952 bis heute .....	83
a) Die staatliche Haltung bezüglich des Aufbaus einer evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	83
b) Die evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit von 1952 bis heute .....	86
aa) Das MVG.EKD 1992 .....	87
bb) Die Änderungsgesetze zum MVG.EKD 1992 .....	88
c) Das MVG-EKD nach der Reform .....	91
aa) Der Aufbau der Gerichtsbarkeit der EKD .....	91
bb) Die verfahrensrechtliche Ausgestaltung .....	93
d) Die Bindung an Schrift und Bekenntnis .....	94
e) Zwischenergebnis .....	100
<b>III. Zusammenfassung Teil B .....</b>	<b>102</b>
 <b>Teil C. Die evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit als Teil des Selbstbestimmungsrechts der Kirche gemäß Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 3 WRV .....</b>	 <b>107</b>
 <b>I. Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht vor dem Hintergrund des Verhältnisses von Kirche und Staat .....</b>	 <b>111</b>
<b>II. Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und kirchliches Selbstbestimmungsrecht .....</b>	<b>115</b>

1. Die inhaltliche Ausgestaltung des Selbstbestimmungsrechts unter dem Grundgesetz .....	115
a) „eigene Angelegenheiten“ .....	116
b) „Ordnen und Verwalten“ .....	118
c) „Religionsgesellschaften“ .....	121
d) „innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes“ .....	122
2. Verfassungswandel .....	132
a) Andere Einordnung bekannter Tatbestände .....	133
aa) Der Ausgangspunkt: Die in den Briefen von Dibelius und Frings geäußerten Gründe für die Schaffung eines eigenen Mitarbeitervertretungsrechts .....	133
(1) (Kirchen-) Politische Gründe .....	133
(2) „Andersartigkeit“ .....	136
bb) Folgen für die evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit .....	144
(1) Bekenntnisgebundene Rechtsprechung .....	144
(2) Dienstgemeinschaft .....	145
b) Neue Tatsachen .....	149
c) BVerfG .....	150
<b>III. Zusammenfassung Teil C unter besonderer Berücksichtigung der Forderung nach Abschaffung der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....</b>	<b>152</b>
<b>Teil D. Das Verhältnis der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit zum Staat im Lichte des Rechtsstaatsprinzips .....</b>	<b>157</b>
<b>I. Die Einordnung der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit in das staatliche System .....</b>	<b>161</b>
1. Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und staatliche (Arbeits-) Gerichtsbarkeit .....	161
2. Die Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und die nicht-staatlichen Gerichtsbarkeiten .....	164
a) Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und weltliche Schiedsgerichtsbarkeit .....	164
aa) Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und öffentlich-rechtliche Schiedsgerichtsbarkeit .....	165
bb) Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und weltliche arbeitsrechtliche Schiedsgerichtsbarkeit .....	169
b) Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und Vereins- bzw. Verbandsgerichtsbarkeit .....	171
3. Zwischenergebnis .....	173

## **II. Die Anwendbarkeit des Rechtsstaatsprinzips**

<b>auf die evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit</b> .....	174
1. Evangelische Kirche und rechtsstaatliche Bindung .....	175
a) Die staatliche, insbesondere verfassungsrechtliche Perspektive .....	176
aa) Die Ansicht de Walls .....	176
bb) Die Ansicht Traulsen's .....	177
cc) Stellungnahme .....	178
b) Die kirchenrechtliche Perspektive .....	179
2. Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit und rechtsstaatliche Bindung .....	182
a) Staatliche Perspektive .....	183
b) Kirchenrechtliche Perspektive .....	186
3. Zwischenergebnis .....	189

## **III. Der Rechtsschutz durch das MVG-EKD vor dem Hintergrund**

<b>des Rechtsstaatsprinzips</b> .....	191
1. Wesentliche Elemente eines rechtsstaatlichen, gerichtsformigen Verfahrens .....	191
a) Wesentliche rechtsstaatliche Verfahrenselemente aus staatlicher Sicht .....	192
b) Anwendbarkeit der wesentlichen staatlichen Elemente in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	194
2. Die Einhaltung der wesentlichen Elemente eines rechtsstaatlichen Verfahrens durch die evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit im Einzelnen .....	196
a) Die Unabhängigkeit des Gerichtes .....	197
aa) Sachliche Unabhängigkeit .....	197
(1) Die Rechtslage in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	198
(2) Die staatlichen Mindestanforderungen .....	198
(3) Die kirchenrechtliche Perspektive .....	201
bb) Persönliche Unabhängigkeit .....	202
(1) Die Rechtslage in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	202
(2) Die staatlichen Mindestanforderungen .....	203
(3) Die kirchenrechtliche Perspektive .....	204
cc) Organisatorische Unabhängigkeit .....	205
(1) Die Rechtslage in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	205
(2) Die staatlichen Mindestanforderungen .....	205
(3) Die kirchenrechtliche Perspektive .....	207
dd) Zwischenergebnis unter besonderer Berücksichtigung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes vom 25.11.2015 – BVerwG 6 C 21.14 .....	208
b) Rechtliches Gehör .....	210
aa) Die Rechtslage in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	210
bb) Die staatlichen Mindestanforderungen .....	210
cc) Die kirchenrechtliche Perspektive .....	216

c) Vorläufiger Rechtsschutz .....	217
aa) Die Rechtslage in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	217
bb) Die staatlichen Mindestanforderungen .....	218
cc) Die kirchenrechtliche Perspektive.....	219
d) Rechtsbeistand und ACK-Klausel .....	223
aa) Die Rechtslage in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	223
bb) Die staatlichen Mindestanforderungen .....	224
cc) Die kirchenrechtliche Perspektive .....	225
e) weitere Elemente .....	230
3. Zwischenergebnis .....	231
<b>IV. Evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit</b>	
<b>und staatliche Justizgewährung .....</b>	<b>233</b>
1. Die Jurisdiktionsbefugnis in kirchlichen Angelegenheiten .....	234
a) Die Rechtsprechung von BGH, BVerwG und BVerfG .....	234
aa) Die Entwicklung der Rechtsprechung	
von BGH und BVerwG .....	235
bb) Die Haltung des BVerfG .....	239
cc) Stellungnahme .....	241
b) Die Rechtprechung des BAG unter besonderer Berücksichtigung	
des Beschlusses des BAG vom 30.04.2014 .....	244
aa) Der Beschluss des BAG vom 30.04.2014 – der Sachverhalt .....	246
bb) Der Beschluss des BAG vom 30.04.2014 –	
Die Entscheidungsgründe .....	248
c) Die Auswirkungen des BAG-Beschlusses vom 30.04.2014	
auf die evangelische Arbeitsgerichtsbarkeit .....	250
aa) „Parallele Zuständigkeit“ .....	251
(1) Rechtliche Einordnung der Problematik .....	251
(2) „Parallele Zuständigkeit“ im weltlichen Bereich .....	252
(3) „Parallele Zuständigkeit“ bei staatlicher und kirchlicher,	
insbesondere evangelischer Arbeitsgerichtsbarkeit .....	260
(4) Zwischenergebnis unter besonderer Berücksichtigung von	
Rechtsstaatsprinzip und kirchlichem Selbstbestimmungsrecht .....	263
bb) Der Beschluss des BAG vor dem Hintergrund	
des MVG-EKD .....	264
(1) Die konkrete Begründung des BAG hinsichtlich	
des Antrags zu 1) .....	265
(2) Die konkrete Begründung des BAG hinsichtlich	
des Antrag zu 2) .....	265
(3) Die Begründungen des BAG vor dem Hintergrund	
des MVG-EKD .....	265
(4) Zwischenergebnis .....	273

d) Zwischenergebnis zur Jurisdiktionsbefugnis in kirchlichen Angelegenheiten .....	274
2. Die Vollstreckbarkeit kirchenarbeitsgerichtlicher Urteile vor dem Hintergrund der staatlichen Justizgewährung .....	276
a) Die Rechtslage in der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	277
b) Die staatliche Vollstreckbarkeit kirchenarbeitsgerichtlicher Entscheidungen vor dem Hintergrund des Justizgewährungsanspruchs .....	279
aa) Die Entwicklung in der Rechtsprechung .....	279
bb) Die Bewertung der Rechtsprechung vor dem Hintergrund der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit .....	281
(1) Die grundsätzliche Verpflichtung zur staatlichen Vollstreckung der Entscheidungen der evangelischen Arbeitsgerichtsbarkeit aufgrund der Justizgewährungspflicht .....	282
(2) Die Reichweite der verfassungsrechtlichen Verpflichtung zur Vollstreckung kirchenarbeitsgerichtlicher Entscheidungen .....	285
c) Zwischenergebnis .....	291
<b>V. Zusammenfassung Teil D .....</b>	<b>293</b>
<b>Teil E. Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen .....</b>	<b>299</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>305</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>306</b>
<b>Protokolle der Kirchenversammlungen/ Synoden .....</b>	<b>333</b>
<b>Sonstige Quellen .....</b>	<b>334</b>
<b>Lebenslauf: Antje Rech .....</b>	<b>336</b>